



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Huldigungs-Reise eines Rheinländers in den Octobertagen des Jahres 1840**

**Döring, Carl August**

**Magdeburg, 1841**

Des Königs letzte Labung.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-27617**

6. Zu Seite 65.

### Des Königs letzte Labung.

Es starb der gute König, der Friedrich Wilhelm hieß.  
Nings war das Volk in Trauer, als er die Welt verließ.  
Was war Seine letzte Speise, eh' Er die Augen schloß? —  
Es war eine süße Goldfrucht, die Er zuletzt genoß.

Er sprach am letzten Abend danach ein Sehnen aus;  
Allein es fand sich keine im ganzen Königshaus:  
Da sah man Boten laufen; allein des Volkes Meng'  
umstand das Schloß, man konnte nicht eilen durch's Gedräng'.

Da rief vom Schloß her Einer den Wunsch in's Volk hinein,  
Und bald erschien die Goldfrucht, man sah den glüh'nden Schein;  
Von Hand' zu Händen ging sie, durch's Volk daher zum Schloß;  
Sie war's, die der gute König als letztes Mahl genoß.

Ihr liebliches Erquickten ausfog Er ganz und gar:  
Nicht hold're Speise jemals für Ihn auf Erden war.  
Wie süß sie Ihn erlabte! — Das Volk hat sie gebracht:  
Des sei zu allen Zeiten von Fürst und Volk gedacht!